

Von: Herrmann, John Karl [<mailto:JohnKarl.Herrmann@tennet.eu>]
Gesendet: Dienstag, 31. Januar 2017 20:58
An: Herrmann, John Karl
Betreff: Netzentwicklungsplan 2030/ 380kV-Netzausbau Lübeck - Krümmel

Sehr geehrte Damen und Herren,

am heutigen **31.01.2017** wurde der **erste Entwurf des Netzentwicklungsplans 2030** durch die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) an die Bundesnetzagentur (BNetzA) überreicht. Der NEP zeigt den grundsätzlichen Ausbaubedarf des Stromnetzes in verschiedenen Szenarien auf. Hintergrund sind deutlich veränderte Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Energiewende, an welche das Stromnetz bundesweit angepasst werden muss.

Im Entwurf des NEP 2030 ist unter anderen die **Maßnahme M468 Lübeck – Krümmel** enthalten. Ziel ist die Errichtung einer neuen 380-kV-Leitung zwischen Lübeck (UW Stockelsdorf) und Krümmel auf etwa 80km Länge bis 2030. Das vorgestellte Projekt hat sich im Rahmen des vorliegenden Netzentwicklungsplans als erforderlich für den sicheren Betrieb eines bedarfsgerechten Übertragungsnetzes gezeigt. Ein Grund hierfür ist der Verzicht auf zusätzliche DC-Verbindungen über die im BBP 2015 enthaltenen Vorhaben hinaus.

Wie geht es nun weiter?

Dem üblichen Konsultationsprozess folgend stehen nun folgende Schritte an (siehe auch Anhang):

- Bis zum **28.02.2017** steht der NEP nun zur **öffentlichen Konsultation**. Das bedeutet, dass deutschlandweit Stellungnahmen zum Netzentwicklungsplan eingereicht werden können.
- Ab **Anfang März 2017** wird der aktuelle Entwurf dann auf Grundlage der eingereichten Stellungnahmen **überarbeitet** und anschließend der **Bundesnetzagentur (BNetzA)** voraussichtlich im **Mai 2017 zur Prüfung** vorgelegt.

Für TenneT als Übertragungsnetzbetreiber ist eine Bestätigung des NEPs durch die BNetzA entscheidend sowie das novellierte Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) aus dem Jahr 2015 bindend. Mit einer **Bestätigung des NEP 2030** ist laut Energiewirtschaftsgesetz **bis spätestens Ende 2017** zu rechnen.

Wie eingangs bereits beschrieben, befinden wir uns zum aktuellen Zeitpunkt noch in einem sehr frühen Stadium des aktuellen NEP-Prozesses. Damit sind noch viele Unwägbarkeiten hinsichtlich der Leitungsprojekte verbunden- auch für uns.

Ich bitte Sie deshalb um Verständnis, dass ich zu diesem sehr frühen Zeitpunkt keine konkreten Aussagen zu den Projekten aus dem NEP 2030, wie z.B. Trassenverläufen, treffen kann. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass wir mit einer jeweiligen Projektbestätigung frühzeitig auf Sie und die Region zukommen werden, um Sie von Anfang an und noch vor Planungsbeginn in den Prozess mit einzubeziehen.

Zu Ihrer Information und zur besseren Nachvollziehbarkeit des NEP-Prozesses finden Sie im Anhang eine Übersicht über den Konsultationsprozess („Konsultationsleitfaden“) der Übertragungsnetzbetreiber. Dieser Leitfaden stellt den NEP-Abstimmungsprozess mit seinen einzelnen Schritten anschaulich dar und weist zudem auf die einzelnen Beteiligungsmöglichkeiten und –Zeitpunkte im Rahmen des NEP-Prozesses hin. Diesen können Sie – ebenso wie diese E-Mail - auch gerne an Interessierte weiterleiten.

Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

John Karl Herrmann
Referent für Bürgerbeteiligung | Schleswig-Holstein
Public Affairs | Stakeholder Integration

T +49 (0)431 7802 8155
M +49 (0)151 2765 7780
E JohnKarl.Herrmann@tennet.eu
www.tennet.eu

TenneT TSO GmbH
Bürgerbüro Kiel
Hopfenstraße 31
24103 Kiel

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Melchior Kroon
Geschäftsführung: Dr. Urban Keussen (Vorsitz), Alexander Hartman
Sitz der Gesellschaft: Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

Bitte denken Sie vor dem Ausdruck dieser E-Mail an die Umwelt

